Kann bei einem Patienten aufgrund eines schlechten Zahnstatus kein Zahn entnommen werden, so besteht die Möglichkeit eine **Tibia-Keratoprothese** einzusetzen. Die Implantations-Technik der Tibia-Keratoprothese gleicht der Osteo-Odontokeratoprothese, mit dem Unterschied, dass hier eine ca. 10 mm große Knochenscheibe aus dem Schienbein des Patienten anstatt eines Zahns entnommen und als Haptik für die Prothese benutzt wird.